

durch das trapezoidale, Pronotum und durch die zusammenfliessenden Schwielen verschieden. Zweites Fühlersegment gar nicht kugelförmig.

M. pulcherrima sp. nov.

Der *Theraneis lurida* Distant, von derselben Oertlichkeit, sehr ähnlich. Kopf, Fühler, Pronotum, Schildchen, Membran, Beine und die ganze Unterseite schwarz. Vorderrand des Pronotums, Hals u. s. w. elfenbeinweiss. Hinterseitenränder des Pronotums, des Clavus und des Corium reich ockergelb. Decken bleich gelblich, kurz behaart. Erstes Fühlersegment, Pronotum, Schenkel und Tibien schwarz, kurz behaart. Scheitel ein drittelmal breiter als die Augen zusammen, zweites Fühlersegment fast zweimal so lang und ein wenig schmaler als das erste. Länge 9 mm (bis zur Deckenspitze). Breite $2\frac{3}{4}$ mm. -- Brasilien, Jatahy, Prov. Goyas.

Viele Verwandte von *Theraneis* sind als Nachäffer wohlbekannt und sind wahrscheinlich Raubtiere (z. B. *Antilochus*.) *Araphe* H. S. ist ein Cicindeliden-Nachäffer; *Phocax* und *Myrmoplastes* sind Ameisen-Nachäffer; auch hat *Thaumastaneis* einen sehr sonderbaren Bau.

Neofurius Thetis sp. nov.

Dem *N. decoratus* Distant ähnlich, aber verschieden gefärbt. Etwas eiförmig, bleich strohgelblich, hyalin, Augen dunkelbraun. Ein nebeliger Fleck auf der Mitte des Kopfes, ein bleiches Querband durch die Pronotummitte, Clavus, ein breites durchgehendes Querband durch die Mitte des Coriums, Hinterschenkelspitze u. s. w. hochroth. Aeussere Spitze des zweiten Fühlersegments schwärzlich. Pronotum und Decken grob kurzbehaart, stark punktirt. Länge $4\frac{1}{4}$ mm. Deckenbreite $2\frac{1}{8}$ mm. — Brasilien, Jatahy, Prov. Goyas.

Anniessa gen. nov.

Gehört zu den *Capsaria*, ist aber den *Cyloparia* etwas ähnlich. Kopf verlängert, glatt und glänzend, nur schwach abschüssig, vor der Fühlerhöhle dreieckig vorgelegt. Augen nicht bis zum Pronotal-Vorderrande reichend. Pronotalbasis ein wenig breiter als die Länge des zweiten Fühlersegments, welches dreimal so lang als das dritte ist, dieses ist fast zweimal so lang als das vierte, das zweite ist $4\frac{1}{2}$ mal so lang als das erste, welches ein wenig über die Kopfspitze reicht. Die inneren Seiten der Augen nach vorn auswärts divergierend. Erstes Schnabelsegment sehr kurz, ein wenig hinter den Vorderrand des Auges reichend, zweites bis zum Apicalrande der Ambulacra reichend. Hintertheil des Pronotums spärlich und schwach punktirt. Hinterrand des Pronotums gerundet, Seitenränder bis zu $\frac{2}{3}$ ihrer Länge stark, fast gerade, convergierend, darauf ziemlich gleichlaufend. Vorderteil halsartig. Hinterrand